

Produktinformation

Manschette 95286028

Art-Nr.: 95286028 / GTIN: 745061679863 / Marke: [Mercury-MerCruiser-Quicksilver](#)



UVP 630,21 EUR

591,48 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Sa. 15. Aug. - Di. 18. Aug. 2026**

Manschette 95286028

Dieses Dichtelement trennt Medienräume oder schützt eine bewegte Verbindung gegen Wasser, Schmutz und Fettverlust.

Es ist an Wellen, Faltenbälgen oder Gehäuseübergängen verbaut. Alterung, Risse oder Montagefehler führen zu Undichtigkeit und erhöhter Korrosions- bzw. Verschleißbelastung.

Bauteilklassifikation: Dichtmanschette / Wellendichtung

Systemfunktion: Abdichtung bewegter oder feststehender Übergänge

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **OEM:** 95286028

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Die Wellen- oder Gehäusedichtung dichtet eine rotierende oder oszillierende Welle bzw. einen Gehäuseübergang gegen Schmierstoffverlust und Schmutzeintritt ab. Lippengeometrie, Werkstoff und Einbauposition bestimmen die Lebensdauer.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typisch sind Öl- oder Fettspuren, Wasser- bzw. Schmutzeintritt, verschmutzte Dichtlippen oder Geräusche als Folge mangelhafter Schmierung. Oft ist nicht nur die Dichtung, sondern auch die Lauffläche der Welle beschädigt.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Dichtlippe, Spannfeder, Gehäusesitz und die Wellenlauffläche auf Riefen, Korrosion und Rundlauf. Nach dem Betrieb sind frische Austrittsspuren an der Dichtkante ein klarer Hinweis auf Funktionsverlust.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man die Dichtung bei jeder Leckage, bei sichtbarer Lippenalterung oder sobald die Welle bzw. das Lager instandgesetzt wird. Nach Ausbau ist eine Wiederverwendung technisch nicht sinnvoll.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind OEM-Nummer, Wellen- und Gehäusedurchmesser, Breite, Dichtlippenzahl, Werkstoff und Medium. Auch Drehrichtung, Staublippe und Einpresstiefe können relevant sein.
